

Fahrraddiebstähle in Berlin: Jedes zweite Rad verschwindet!

Friedrichshain-Kreuzberg verzeichnet fast 3.500 Fahrraddiebstähle im Jahr 2025. Neue Daten beleuchten die Problematik in Berlin.



Friedrichshain-Kreuzberg, Deutschland - Fahrraddiebstähle stellen in Berlin ein weit verbreitetes Problem dar. Ein aktueller Bericht hebt die alarmierende Zahl der gestohlenen Fahrräder sowie den damit verbundenen wirtschaftlichen Schaden hervor. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 24.209 Fahrräder gestohlen, was einen Schaden von etwa 33 Millionen Euro zur Folge hatte, wie **Berlin Live** berichtet.

Der Bezirk Mitte führt die Liste der Diebstähle an, mit fast 4.000 gemeldeten Fällen. Auf dem zweiten Platz folgt Friedrichshain-Kreuzberg mit nahezu 3.500 Diebstählen. Weitere Bezirke, die hohe Zahlen verzeichnen, sind Pankow und Prenzlauer Berg mit 2.750 Diebstählen sowie Charlottenburg-Wilmersdorf mit 2.581

Diebstählen. Im Gegensatz dazu haben die Randbezirke deutlich niedrigere Zahlen. Marzahn-Hellersdorf zählt lediglich 547 Diebstähle, Spandau 568 und Reinickendorf 846.

Gefährliche Kieze und unzureichende Sicherheitsmaßnahmen

Die Analyse der gefährlichsten Kieze für Fahrraddiebstähle zeigt, dass Alt-Treptow mit 288 Diebstählen und der Wrangelkiez in Kreuzberg mit 248 Fällen besonders betroffen sind. Auch die Oranienburger Straße in Mitte (216 Diebstähle) sowie das Charitéviertel (210 Diebstähle) sind Hotspots. Der Alexanderplatz und der Chamissoplatz verzeichnen jeweils 201 Diebstähle. Benjamin Jendro, Pressesprecher der Gewerkschaft der Polizei, macht auf die niedrige Aufklärungsquote aufmerksam und fordert mehr Videoüberwachung sowie bessere An- und Abschließmöglichkeiten für Fahrräder.

Die Daten zur aktuellen Situation der Fahrraddiebstähle in Berlin werden durch die Polizeiliche Verlaufsstatistik unterstützt, die wertvolle Einblicke in regionale Unterschiede und zeitliche Muster bietet. Diese Statistiken helfen dabei, ungesicherte Fahrräder und Diebstähle aus Kellern oder Dachböden zu analysieren, sodass gezielte Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Visualisierungen und Choroplethenkarten erleichtern das Verständnis der Situation und machen die räumliche Verteilung der Diebstähle deutlich, wie aus **ODIS Berlin** hervorgeht.

Trends und Veränderungen im Fahrraddiebstahl

Statistische Daten belegen einen signifikanten Anstieg der Fahrraddiebstähle in den letzten Jahren. Zwischen 2014 und 2024 sind diese in Deutschland exponentiell gestiegen. Besonders auffällig war ein Anstieg bei Herrenfahrrädern, während Kinderfahrräder seltener gestohlen werden.

Tageszeitliche Peaks in den meisten Diebstahlfällen konnten gegen 8 Uhr und 18 Uhr festgestellt werden, was die Notwendigkeit besserer Sicherheitsstrategien unterstreicht. Diese Informationen sind auch auf **Statista** verfügbar, die unterschiedliche Formate zum Download für registrierte Nutzer anbieten.

Die Dunkelziffer der Diebstähle könnte sogar höher sein, da nicht alle Vorfälle angezeigt werden. Ohne eine umfassende Erfassung und Sichtbarkeit in der Stadtgesellschaft ist es schwierig, die Sicherheit für Fahrradfahrer zu verbessern. Es bleibt zu hoffen, dass die erhobenen Daten sowohl Stadtplaner als auch Sicherheitsbehörden unterstützen, um die Situation nachhaltig zu verbessern.

Details	
Ort	Friedrichshain-Kreuzberg, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • odis-berlin.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de